

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 25.11.2020

Telefon (0841) 9 38 04-15
Telefax (0841) 9 38 04-24
E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Kirchheimer Modell 2030
-Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.11.2020-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Vergabe städtischer Wohnbauflächen nach dem Vorbild des Modells „Kirchheim 2030“ erfolgen kann.

Gründe:

Die Anwendung des Einheimischenmodells zur Vergabe städtischer Wohnbauflächen in den Grenzen der EU-Vorgaben ist aufgrund der gesetzten Einkommensgrenzen angesichts der beständig hohen Grundstückspreise in Ingolstadt zur Herausforderung geworden. Dem gegenüber besteht in der Bevölkerung aber ein starkes Bedürfnis nach bezahlbarem Wohnraum, vor allem für Familien und für Ortsansässige, die mit ihrer Familie in ihrer Heimatstadt bleiben wollen. Gleichzeitig ist der Aufbau von Wohneigentum eine wichtige Maßnahme der Altersvorsorge.

Die Gemeinde Kirchheim bei München hat im Rahmen ihres Modells „Kirchheim 2030“ über städtebauliche Verträge eine Möglichkeit gefunden, auch Ortsansässigen Wohneigentum verhältnismäßig günstig anzubieten. Diese Option ist eingebettet in eine Gesamtquartiersentwicklung, die „Kirchheim 2030“ genannt wird.

Für Ingolstadt könnten daraus einzelne Elemente, wie z.B. die Vergabe von Wohnbauflächen zum Eigentumserwerb an ortsansässige Privatpersonen, als Vorbild fungieren.

Dies bitten wir zu prüfen.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Patricia Klein
Stv. Fraktionsvorsitzender

